

www.faz-archiv.de
Schlagen Sie einfach nach!

Frankfurter Allgemeine Archiv
Seit 1994 Online

Inhaltsverzeichnis

Registrierung

Login für registrierte Kunden

Einfache Suche

Profi-Suche

Themenkatalog

Mein Kundenkonto

Meine Kundendaten

F.A.Z.-Update

Fragen und Antworten

Die 100 Größten

Preisliste/Konditionen

Mein F.A.Z.-
Archiv/Newsletter

Autorenkürzel

Impressum

**Premiumkunden
recherchieren billiger**

(18 € pro Jahr für
5 Freiarartikel pro Monat)



Hier lesen Sie den Volltext des von Ihnen ausgewählten Artikels

Speichern

Drucken

Hochtaunus · Main-Taunus

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.01.2005, Nr. 16, S. 51

Verlagerung der Pestalozzischule Beschuß für Bebauungsplan

BAD HOMBURG. Die Stadt will mit einem Bebauungsplan die Voraussetzungen für einen Neubau der Pestalozzischule schaffen. Wie Oberbürgermeisterin Ursula Jungherr (CDU) mitteilte, hat der Magistrat dem Aufstellungsbeschluß für den Bebauungsplan 99 zugestimmt, der eine Verlagerung der Schule für Lernhilfe und Sprachheilschule an den Bommersheimer **Weg** nahe der Berliner Siedlung ermöglichen würde. Der Plan wird außerdem vom Grünen **Weg**, dem Weidebornweg und dem **Kolberger Weg** begrenzt. Bisher bestehen für die Fläche keine Festsetzungen. Sie ist lediglich im Flächennutzungsplan mit einem Symbol als Standort für eine Schule ausgewiesen. Der Hochtaunuskreis als Schulträger könnte dort die erforderlichen 20 000 Quadratmeter Grundstück von privaten Eigentümern erwerben, sollte das Bebauungsplanverfahren wie vorgesehen verlaufen.

Vor zehn Jahren war schon einmal der Bau einer Schule an dieser Stelle beabsichtigt. Damals habe es erheblichen Widerstand der Anwohner gegeben, sagte Jungherr, die damals als Stadtverordnetenvorsteherin die Bürgerversammlung leitete. Allerdings sei es um die Ansiedlung einer Waldorfschule gegangen. Die Nachbarn hätten mit viel Autoverkehr gerechnet, weil die Eltern stark einbezogen würden und man auch mit abendlichen Veranstaltungen gerechnet habe. Dieses Argument gelte bei der Pestalozzischule nicht. Wie Schulleiter Winrich Berndt auf Anfrage bestätigte, werden die Kinder aus Bad Homburg und Friedrichsdorf mit Schulbussen gebracht, die aus anderen Orten im Kreis mit Taxen. "Nachts ist die Schule geschlossen", sagte Berndt.

Die einstmals vorgesehene Wohnbebauung ist diesmal nicht Teil der Planungen. Jungherr bescheinigte der Schule gute Arbeit, weshalb man sich für ihren Verbleib in der Kreisstadt einsetzen werde. Die Pestalozzischule, einst als Hilfsschule gegründet, bezog 1968 die Gebäude an der Wiesbadener Straße. Sie sind inzwischen sanierungsbedürftig, vor allem aber zu klein geworden. Die Zahl der Schüler habe sich von 100 auf jetzt 140 erhöht, sagte Berndt, seit die Schule auch die sprachbehinderten Schüler des Hochtaunuskreises aufnehme. Gerade dieser Zweig erfahre starken Zuspruch. Eine erste Erweiterung durch Pavillons sei schon erfolgt. Bis zum Neubau an anderer Stelle werden noch mehrere Jahre vergehen. Das Investitionsprogramm des Kreises weist den Grundstückserwerb für die nächsten beiden Jahre und einen Baubeginn erst nach 2008 aus. Die Kosten werden mit Sporthalle auf 14,3 Millionen Euro veranschlagt. bie.



Alle Rechte vorbehalten. (c) F.A.Z. GmbH, Frankfurt am Main

Speichern

Drucken

 Neu im Archiv-Shop*	 Indien Hauptstadt - zwischen Meer und Berg Frankfurt, September	CD-ROM "Indien": 6600 Dokumente leistungsstarke Suchmaschine für Windows 29,00 Euro	 Raumfahrt Was ist die Raumfahrt? Frankfurt, September	Hörbuch "Raumfahrt" ca. 2 Stunden packen- de und informative Unterhaltung 19,90 Euro
--	--	--	---	--

*alle Preise inkl. MwSt und zzgl. Versand

www.faz-archiv.de

powered by GENIOS